

Gebrauchsinformation

VB 197 Beiwagen „Stettin“, DR, Epoche IV

2teilige Einheit

Artikelnummer 1384D

Stand 05/2018

Maßstab 1:120, mit FlexDec®

**Wir bedanken uns für den Erwerb unseres Produktes und wünschen Ihnen lange Zeit viel Freude damit!
Bitte lesen Sie aufmerksam die nachfolgenden Hinweise, um einen störungsfreien Betrieb zu gewährleisten!**

Sicherheitshinweise, Konformität

Es handelt sich um ein maßstabs- und originalgetreues Modell für erwachsene Sammler und Modellbauer. Das Modell darf nur in komplett montiertem Zustand betrieben werden, da sonst Verletzungsgefahr besteht. Die Benutzung durch Kinder unter 14 Jahren darf nur unter unmittelbarer Aufsicht Erwachsener erfolgen!

Das Modell darf nur mit einem Sicherheitstransformator (Transformator für Spielzeuge), geprüft nach EN 61558-2-7, verwendet werden. Der Transformator ist kein Spielzeug! Den Transformator regelmäßig auf Schäden prüfen! Bei einem Schaden darf das Gerät bis zur vollständigen Reparatur nicht verwendet werden!
Das Modell entspricht den Normen EN 55014-2 (Störaussendungen) und EN 62115 (Sicherheit von elektrischem Spielzeug), sowie den EU-Richtlinien 2002/95/EG (RoHS) und 2009/48/EG (Sicherheit von Spielzeug).

Das Vorbild

Anfang der 1940er Jahre beschaffte die DRG insgesamt 16 zweiteilige Triebzüge der Bauart Stettin für den Vorortverkehr der Hafenstadt Stettin. Sie wurden von der Firma WUMAG in Görlitz gebaut und erhielten die Betriebsnummern VT 137 326 bis 331 und VT 137 367 bis 376. Zum Einsatz kamen die Stettiner vor dem zweiten Weltkrieg aber nicht mehr. Lediglich zur Reservehaltung für die Wehrmacht wurden sie auf verschiedenen Bahnhöfen des RBD Stettin abgestellt.

Von 1962 bis 1964 wurden bei der DR die Triebzüge VT 137 367, VT137 368, VT 137 331 und VT 137 371 zu den Beiwagen VB 147 551 a/b, VB 147 552 a/b, VB 147 553 a/b und VB 147 554 a/b umgebaut. Die restlichen Triebzüge wurden Ende der 1960 Jahre ausgemustert.

Die vier Beiwagen-Garnituren erhielten 1970 die EDV-Nummern 197 840 - 197 843. Später dienten sie u.a. als Schulungsraum oder Jugendklub.

Mitte der 1990 Jahre wurden 197 841 – 197 843 verschrottet. Nur der Beiwagen 197 840 (ehemals VB 147 551, bzw. Triebzug VT 137 367) ist im Eisenbahnclub Aschersleben erhalten geblieben.

Quellen: Eisenbahnjournal-Archiv V/97 Hr. Dietz; Modelleisenbahner 9/2013 Hr. Haensch

technische Daten

Länge des 2teiligen Zuges über Puffer: 40.690 mm
Sitzplätze: 118, einschließlich Notsitze

technische Daten des Modells

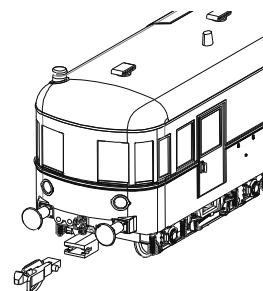
Länge über Puffer: 338,8 mm
Höhe über SO: 32,5 mm, komplett mit Auspuff
Gewicht: 109 g
System: 2-Leiter Gleichstrom
Betriebsspannung: max. 12V Gleichspannung
kleinster fahrbarer Radius: 286 mm
fahrtrichtungsabhängiges Schlusslicht, Innenbeleuchtung warmweiß
Haftreifen: keine

Lieferumfang, Inbetriebnahme

Entnehmen Sie die Waggons unter Nutzung der Aussparungen im Schaumstoff vorsichtig der Verpackung. Prüfen Sie das Modell auf Vollständigkeit und Unversehrtheit. Die beiliegenden Kupplungen können in die NEM-Schächte gesteckt werden.

Zur Verbindung der Waggons stellen Sie diese bitte auf ein gerades und spannungsfreies Gleisstück. Schieben Sie die Kupplungen so weit zusammen, bis das Einrasten spürbar und kein Spalt zwischen den Kupplungsteilen mehr erkennbar ist.

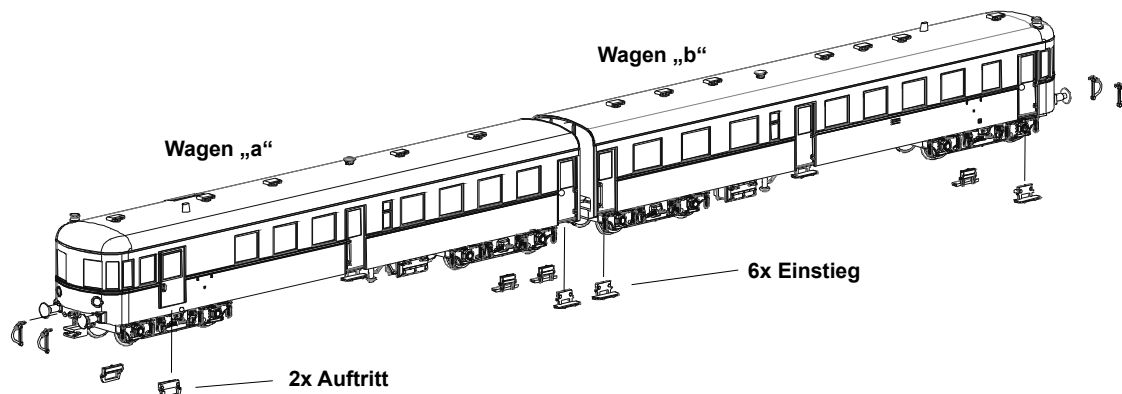
Um Beschädigungen der Kupplungen zu vermeiden, muss auch das Trennen der Waggons auf einem geraden Gleisstück erfolgen. Halten Sie dabei die Wagen gut fest und ziehen Sie diese mit einem beherzten Ruck auseinander.



Nachrüstteile

Dem Zurüstbeutel liegen unter anderem 4 einzelne Bremsschläuche und 2 beschriftete Spritzlinge mit Aufritten und Einstiegen bei. Für ein komplettes Modell werden von diesen zwei Spritzlingen 6 Einstiege und 2 Aufritte benötigt. Diese können von den Spritzlingen vorsichtig abgetrennt und zusammen mit den Bremsschläuchen am Modell (siehe Abb.) angesteckt werden.

Für die Aufritte und Einstiege befinden sich die Aussparungen auf der Unterseite des Rahmens, für die Bremsschläuche sind es die Aussparungen neben den Puffern.



Zum Einsetzen von Figuren können die aufgerasteten Dächer abgenommen werden. Zum Anheben der Beleuchtungsplatine sind die Montageelemente, siehe Art.-Nr. 138380 in der Explosionsdarstellung, zu entfernen.

Der Modellbetrieb ist analog und digital möglich!

Das Modell ist mit einem das DCC-Protokoll unterstützenden Decoder FlexDec® der Fa. KRES ausgestattet. Eine separate Schnittstelle für andere Decoderfabrikate ist nicht vorhanden.

Neben der Motorregelung bietet dieser Decoder zahlreiche, speziell dem Vorbild entsprechende Zusatzfunktionen. Die detaillierte Beschreibung der Decoderfunktionen entnehmen Sie bitte der gesondert beiliegenden Beschreibung.

Wartung, Fehlerbeseitigung

Um einen möglichst störungsfreien und langen Betrieb zu gewährleisten, sollten insbesondere alle stromführenden Räder regelmäßig auf Sauberkeit überprüft und ggf. gründlich gereinigt werden. Entfernen sie anhaftende Verunreinigungen nicht mit Lösungsmitteln, Druckluft oder harten Gegenständen.

Nach mehr als 50 Betriebsstunden kann es ggf. zweckmäßig sein, eventuelle Verunreinigungen an den Drehgestellen zu entfernen und die Achslager mit einer Kleinstmenge harz- und säurefreiem Öl zu versehen.

Ersatzteile

Artikelnummer	Beschreibung	Bemerkungen
01384901	Gehäuse Wagen „a“, komplett mit Fenstern und Dach	197 842-8
01384902	Gehäuse Wagen „b“, komplett mit Fenstern und Dach	194 842-8
01384302	Platinensatz komplett Wagen „a“ mit FlexDec®	
138313	Kupplungskinetik mit Buchsen Wagen „a“	
01384304	Platinensatz komplett Wagen „b“ mit FlexDec®	
138323	Kupplungskinetik mit Steckern Wagen „b“	
138350	Laufdreigestell kurz, komplett	ohne Litze
01384101	Laufdreigestell lang Wagen „a“, komplett	mit Litze
01384201	Laufdreigestell lang Wagen „b“, komplett	ohne Litze
138380	Montageelemente für Gehäuse	3 Einzelteile
138382	Spritzling Zurüstteile mit NEM-Schacht	(unlackiert)
138383	Spritzling Kleinteile	(unlackiert)
138384	Spritzling mit 4 Griffstangen	(unlackiert)
138385	Kinetikfeder	2 Stück

Gewährleistung

Wir garantieren für Material und Funktion des Produktes Fehlerfreiheit über einen Zeitraum von 2 Jahren ab Datum des Kaufbeleges. Im Fall einer berechtigten Beanstandung innerhalb dieses Zeitraums leisten wir kostenlose Nachbesserung.

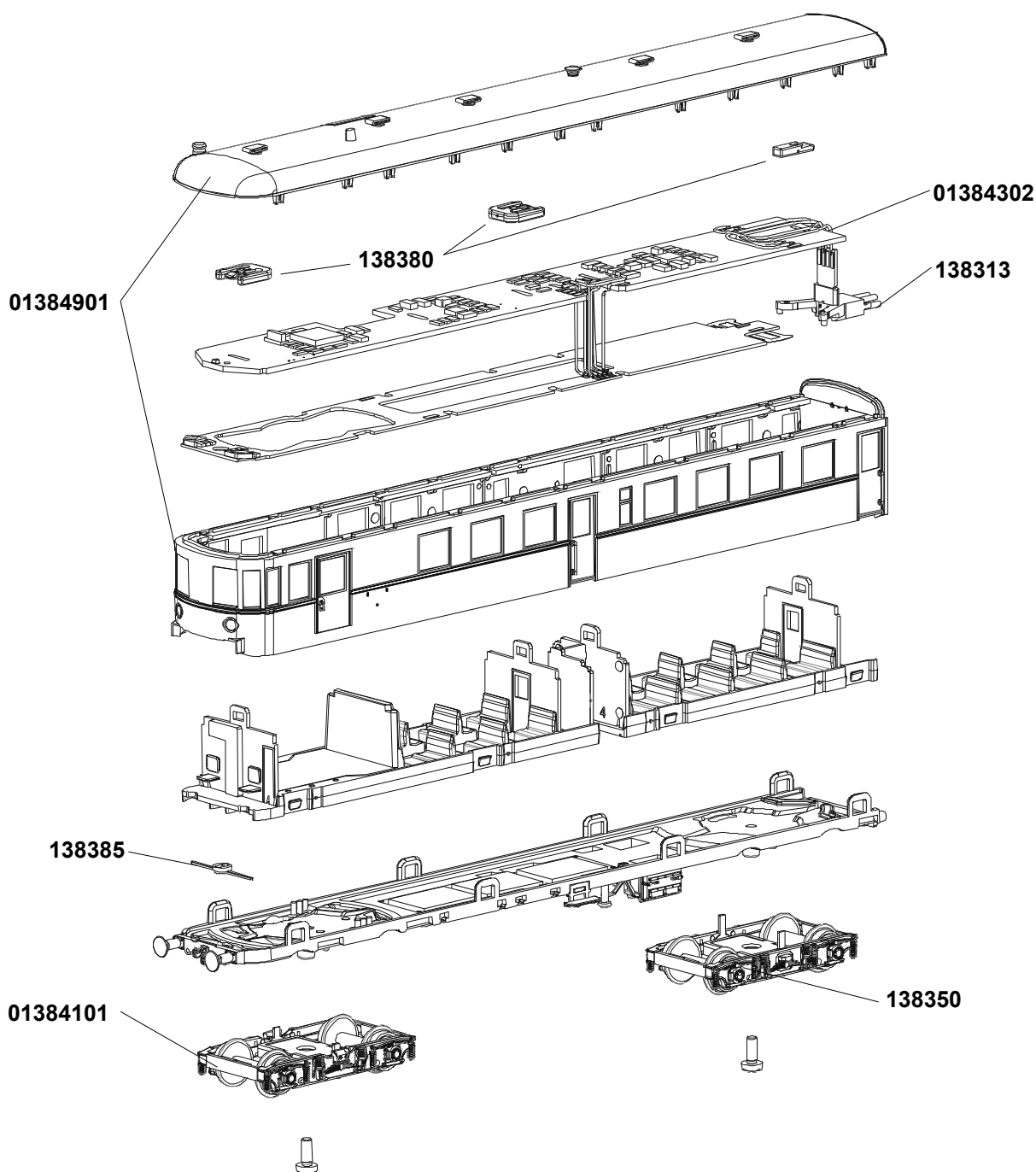
In diesem Fall ist das Modell in der Originalverpackung, zusammen mit dem Kaufbeleg einzusenden. Bitte beachten Sie, dass bei unsachgemäßen Manipulationen am Modell der Garantieanspruch erlischt! Verschleißteile, z. B. Schleifkontakte und Haftreifen, unterliegen nicht der Garantie.

Alle Angaben und Abbildungen unterliegen ggf. Änderungen im Sinne der technischen Weiterentwicklung.



WEEE-REG.-Nr.:
DE 898 72 102

Wagen „a“



Wagen „b“

